

Abstract

Workshop: Genogrammarbeit im Sand

Die Genogrammarbeit ist eine bewährte Methode in der Systemischen und Familientherapie, bei der die Familienstruktur über meist drei Generationen graphisch dargestellt wird. Die darin enthaltenen Informationen über die Familienmitglieder, deren Beziehungen zueinander, sowie zu familiären Regeln und Mythen auf den verschiedenen Generationesebenen ermöglichen ein Verstehen aktueller Probleme im Kontext der Entwicklungsmuster der Familie. Emotional besetzte Themen früherer Generationen können so in ihrer Wirkung auf Klient*innen heute sichtbar gemacht werden.

Bei der Genogrammarbeit im Sand lassen die Klient*innen zuerst die Lebenswelt der Großeltern im Sandkasten erscheinen, dann die Welt der Eltern und schließlich ihre eigene. So entsteht aus der Perspektive der Klient*innen ein Bild in *einem* Sandkasten über drei Generationen, die alle in *einer* Welt gelebt haben.

Der symbolsprachliche Ausdruck im Sandspiel lässt neben den bewussten vor allem auch die unbewussten Aspekte des Familiensystems im generationsübergreifenden Sandbild sichtbar werden. Das anschließende gemeinsame Besprechen des Bildes hilft dabei, diese unbewussten Anteile ins Bewusste zu übersetzen. Hier zeigt sich die bedeutungsvolle Wirkung des Sandspiels. Dies markiert auch den wesentlichen Unterschied der Genogrammarbeit im Sand zur klassischen Methode.

In diesem Workshop wird die klassische Genogrammarbeit kurz umrissen, die Arbeitsweise der Genogrammarbeit im Sand vorgestellt und anhand von Sandbildern illustriert. Für Fragen und Diskussion soll ausreichend Raum und Zeit gegeben werden.

Ulrich Gwinner, 18.2.2020

Ulrich Gwinner Dipl.-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichen-Therapeut (SG), Sandspieltherapeut und Lehrtherapeut (DGST, ISST), Hypnotherapeut (M.E.G.). Mehrjährige Tätigkeit in der psychotherapeutischen und beraterischen Arbeit mit Familien, Paaren, Kindern und Jugendlichen in psychologischer Universitätsambulanz, in kommunaler Beratungsstelle und in privater Praxis. Tätigkeiten in der Ausbildung von Systemischen Therapeuten und in Sandspieltherapie, sowie in der Supervision von psychiatrischen und Jugendhilfeeinrichtungen. Vorsitzender der DGST.